

Bildungs- und Kompetenznachweis

Die Schweizer Armee bestätigt hiermit, dass

**Maria Muster**

geboren am xx.xx.xxxx

die folgende militärische Dienstleistung absolviert hat:

**Militärdienst bei:**

**Zeitraum:** xx.xx.xxxx-xx.xx.xxxx

**Funktion:** Grenadierin Sprengerin

**Grad:** Soldat

Ich danke Soldat Maria Muster für ihr Engagement zugunsten der Schweizer Armee und wünsche ihr für ihre zukünftige berufliche Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

Kommando Spezialkräfte

Oberst im Generalstab Nicola Guerini

Kommandant

Sie hat während der Rekrutenschule in Theorie und Praxis folgende Kompetenzen erworben:

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| **Kompetenzen** | **Inhalt / Anwendungsbereich** |
| Loyalität | Während der Dienstdauer lebte sie nach gemeinschaftlichen Werten, sozialen Normen sowie gruppenspezifischen Regeln. |
| Belastbarkeit | In der Rekrutenschule durchlebte sie Phasen erhöhter physischer sowie psychischer Belastung. Sie hielt diesen erschwerten Bedingungen stand und konnte sich auf das Wesentliche fokussieren. |
| Lern- und Anpassungsfähigkeit (Flexibilität) | Dank ihrer Lern- und Anpassungsfähigkeit integrierte sie sich in ein für sie ungewohntes Umfeld. |
| Kritik- und Konfliktfähigkeit | Unter erhöhtem physischem und/oder psychischem Stress war Kritik- und Konfliktfähigkeit gefragt. |
| Teamfähigkeit | Gemeinsame Aufgaben, Ziele und Erlebnisse stärkten die gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung. |
| Sozialkompetenz | Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache, verschiedener Kulturen, Geschlechter, Religionen sowie sozialer Stellung begleiteten sie während ihrer Dienstzeit und forderten/förderten ihre Sozialkompetenz. |

|  |
| --- |
| **Fachtechnische Kompetenzen** |

|  |
| --- |
| **Sie hat in der Fachausbildung folgende Module absolviert:**   * Soldatische Grundausbildung für die Gefechtstätigkeiten im urbanen und ruralen Gelände mit diversen Handfeuerwaffen sowie Handwurfmunition * Gefechtsausbildung in folgenden Themenbereichen:   + Systematische Standardverhalten für den Einsatz im Gefecht   + Leben und Überleben im Felde inklusive Navigation   + Selbst- und Kameradenhilfe (TCCC)   + Erweiterte Nachtausbildung mit dem Nachtsichtgerät   + Zwangsmittel- und Wachtausbildung inklusive Einsatz des Reizstoffgerätes   + Gebirgs- und Seiltechnikausbildung (Bewegen in schwierigem Gelände)   + Helikopterausbildung (Fast Rope Technik bei Tag und Nacht) * Grundlagen in der Übermittlungsausbildung an Funkgeräten   **Zu ihrem Aufgabenbereich gehörten folgende Tätigkeiten:**   * Disziplinierter und präziser Umgang mit Sprengmitteln (Nitropenta, Zündschlauch, Trotyl, Plastit) für Zerstörungs- und Zutrittssprengladungen * Geschickter und zweckmässiger Einsatz von Eindringmitteln in Gebäuden oder Öffnung von Hindernissen angelehnt an die polizeiliche Ausbildung * Impulskontrolle im Vorgehen und Spezialist in der Technik des Häuserkampfes * Durch eine geschickte Waffenhandhabung und Handfertigkeit, eine ausgeprägte Willensstärke sowie eine hohe Robustheit die erlernten systematischen Standardverhalten situationsgerecht im Team anwenden   Im Rahmen der Selbst- und Kameradenhilfe hat sie die Ausbildung zur Nothelferin erhalten.  Die Schweizer Armee führt in regelmässigen Abständen Personensicherheitsüberprüfungen durch. Bei der ersten Überprüfung zum Zeitpunkt ihrer Rekrutierung hat sie die Sicherheitsprüfung bestanden. |